B 28 Bad Urach, Knotenpunkte „Hochhaus“ (B 28/Stuttgarter Straße/Max-Eyth-Straße) und „Wasserfall“ (B 28/Bäderstraße/Hochsträß)“; betroffene Gemeinde: Stadt Bad Urach (Landkreis Reutlingen)

Stand des Verfahrens:

Das Regierungspräsidium Tübingen hat den Planfeststellungsbeschluss am 20.06.2024 erlassen.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes von Montag, 15. Juli 2024 bis Sonntag, 28.07.2024 auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen aus. Aufgrund von Änderungen des maßgeblichen Verfahrensrechts im Bundesfernstraßengesetz erfolgt die Auslage ausschließlich im Internet.

Dokumente zum aktuellen Verfahrensstand

An dieser Stelle finden Sie Dokumente zum aktuellen Verfahrensstand.

Beschreibung	Dateityp	Größe
Planfeststellungsbeschluss vom 20.06.2024	pdf	2 MB
Bekanntmachung vom 15.07.2024	pdf	76 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
Bekanntmachung vom 21.03.2024	pdf	208 KB
Bekanntmachung vom 21.09.2023	pdf	284 KB

Das Planfeststellungsverfahren im Überblick

- Beschreibung der Vorhabens:
- Ablauf des Verfahrens:
- Planunterlagen:

Beschreibung der Vorhabens:

Die vorliegende Planung umfasst den Ausbau der Knotenpunkte B 28/Bäderstraße/Hochsträß (Knotenpunkt „Wasserfall“) und B 28/Stuttgarter Straße/Max-Eyth-Straße (Knotenpunkt „Hochhaus“) in Bad Urach sowie den verkehrsgerechten Ausbau von öffentlichen Wegen für Fußgänger und Radfahrer. Der Straßenabschnitt liegt am westlichen Ortseingang von Bad Urach. Die vorhandene B 28 verläuft im vorliegenden Streckenabschnitt im engen Tal der Erms und wird einerseits begrenzt auf der südlichen Seite durch die parallel verlaufende Bahntrasse der Ermstalbahn und auf der nördlichen Seite von der Erms. Der vorgesehene Ausbau der B 28 soll weitestgehend den vorhandenen Straßenraum in Lage und Höhe nutzen. Am Knotenpunkt „Wasserfall“ wird die Anbindung der Bäderstraße in nordwestlicher Richtung verschoben. Am Knotenpunkt „Hochhaus“ wird die Bundesstraße zukünftig in Richtung des vorhandenen Bahndammes nach Süden verschoben, um die Linienführung der B 28 in Richtung der Burgstraße vorfahrtberechtigt führen zu können. Der geradlinige Verlauf in Richtung Stuttgarter Straße wird zukünftig unterbrochen; die Stuttgarter Straße wird nun untergeordnet an die B 28 angeschlossen.

Die geplante Baumaßnahme stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft dar. Ein UVP-Bericht wurde vorgelegt. Die Belange von Natur und Landschaft, ebenso wie die Belange des Arten- und Habitatschutzes, werden im Landschaftspflegerischen Begleitplan berücksichtigt und erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung und Kompensation erarbeitet. Die vorgesehenen Maßnahmen dienen vorrangig der Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände insbesondere für

die Artengruppen der Fledermäuse, der europäischen Vogelarten und der Zauneidechsen. Zur allgemeinen Vermeidung von Beeinträchtigungen bezüglich des Schutzguts Pflanzen und Tiere tragen bauzeitliche Schutzmaßnahmen für Vegetationsbestände, der ordnungsgemäße Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen sowie die Wiederbegrünung von temporär in Anspruch genommenen Flächen bei. Die Erms wird auf rund 170 m Länge verlegt. Dabei werden die Gewässersohle und Ufer strukturreich neugestaltet und ökologisch aufgewertet.

Während der Bauarbeiten entstehen zeitlich begrenzt Lärmemissionen und Erschütterungen, z. B. durch den Baustellenverkehr, Baumaschinenlärm und mechanische Einwirkungen. Erschütterungen und eine starke Lärmentwicklung sind insbesondere bei Abbrucharbeiten und bei der Einrammung von Spundwänden am Knotenpunkt „Hochhaus“ zu erwarten. Diese Arbeiten sind auf relativ kurze Zeiträume (wenige Tage) begrenzt.

Die zur Realisierung der Straßenbaumaßnahme sowie für die Maßnahmen des Landschaftspflegerischen Begleitplanes benötigten Flächen befinden sich überwiegend im Eigentum des Bundes sowie der Stadt Bad Urach. Soweit privates Eigentum in Anspruch genommen werden muss, kann sich die Inanspruchnahme zum Teil auch auf eine dingliche Sicherung durch Grunddienstbarkeit beschränken. Die erforderlichen Grundstücksflächen und die betroffenen Eigentümer sind den Grunderwerbsplänen und dem Grunderwerbsverzeichnis zu entnehmen.

Während der gesamten Bauzeit ist jeweils einer der Anschlüsse der untergeordneten Straßen (Bäderstraße bzw. Stuttgarter Straße) gesperrt. Dies führt zu geringen Umwegungen für die Erschließung der westlichen Stadtteile von Bad Urach. Es ist mit einer Bauzeit von etwa 1,5 bis 2 Jahren zu rechnen.

Ablauf des Verfahrens:

Datum	Verfahrensschritt
12.09.2023	Antrag auf Planfeststellung des Vorhabens
15.09.2023	Einleitung des Verfahrens
21.09.2023	Anhörung der Behörden, Verbände und sonst. Stellen (Träger öffentlicher Belange)
25.09. – 24.10.2023	Auslegung der Planunterlagen in der Stadt Bad Urach
24.11.2023	Ende der Einwendungs- und Stellungnahmefrist
15.07. – 28.07.2024	Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Unterlagen auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen

Planunterlagen:

Planunterlagen (Stand zum Beschluss, April 2024)

Beschreibung	Dateityp	Größe
00 - Inhaltsverzeichnis/Feststellungsentwurf	zip	793 KB
01 - Erläuterungsbericht	zip	3 MB
02 - Übersichtskarte	zip	16 MB
03 - Übersichtslageplan	zip	3 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
04 - Übersichtshöhenplan	zip	237 KB
05 - Lagepläne	zip	5 MB
06 - Höhenpläne	zip	1 MB
08 - Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen	zip	4 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
09 - Landschaftspflegerische Maßnahmen	zip	5 MB
10 - Grunderwerb	zip	3 MB
11 - Regelungsverzeichnis	zip	2 MB
14 - Straßenquerschnitte und Regelquerschnitte	zip	719 KB

Beschreibung	Dateityp	Größe
15 - Bauwerksskizzen	zip	2 MB
16 - Sonstige Pläne	zip	10 MB
17 - Luftschadstoffuntersuchungen und -schalltechnische Untersuchungen	zip	45 MB
18 - Wassertechnische Untersuchungen	zip	14 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
19 - Umweltfachliche Untersuchungen	zip	49 MB
20 - Baugrunduntersuchung	zip	20 MB
21 - Wasserbautechnische Unterlagen zur Ermsverlegung - Teil 1	zip	30 MB
21 - Wasserbautechnische Unterlagen zur Ermsverlegung - Teil 2	zip	48 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
22 - Verkehrsqualität	zip	30 MB

Planunterlagen (Stand zur Auslegung, September 2023)

Beschreibung	Dateityp	Größe
00 - Inhaltsverzeichnis/Feststellungsentwurf	zip	151 KB
01 - Erläuterungsbericht	zip	9 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
02 - Übersichtskarte	zip	16 MB
03 - Übersichtslageplan	zip	3 MB
04 - Übersichtshöhenplan	zip	237 KB
05 - Lagepläne	zip	5 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
06 - Höhenpläne	zip	1 MB
08 - Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen	zip	4 MB
09 - Landschaftspflegerische Maßnahmen	zip	5 MB
10 - Grunderwerb	zip	3 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
11 - Regelungsverzeichnis	zip	2 MB
14 - Straßenquerschnitte und Regelquerschnitte	zip	719 KB
15 - Bauwerksskizzen	zip	2 MB
16 - Sonstige Pläne	zip	23 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
17.1 - Schalltechnische Untersuchung	zip	17 MB
17.2 - Luftschadstoffgutachten	zip	34 MB
18 - Wassertechnische Untersuchungen	zip	14 MB
19 - Umweltfachliche Unterlagen	zip	49 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
20 - Baugrunduntersuchung	zip	20 MB
21.1 - Erläuterungsbericht	zip	9 MB
21.2 - Belastungsklassen und Zielvegetation	zip	2 MB
21.3 - Gestaltungslageplan	zip	3 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
21.4 - Längs- und Querschnitte	zip	1 MB
21.5 - Regeldetails	zip	14 MB
21.7 - Kostenberechnung	zip	216 KB
21.8 - Hydraulische Berechnungen	zip	48 MB

Beschreibung	Dateityp	Größe
22 - Verkehrsqualität	zip	30 MB